



Blumenpaten.plus

Gemeinsam aufblühen
für Schleswig-Holstein

Zu finden auf  

Projektbeschreibung [Stand: Mai 2019]

Ziel & Leitbild

Bei Blumenpaten.plus ist jeder herzlich Willkommen.

Unser Ziel ist eine vielfältigere und artenreiche Landschaft in unserem malerisch schönen Schleswig-Holstein. Landwirte, Gärtner, Imker, Jäger und Bürger können sich hier gleichsam informieren wie zusammenfinden. Gemeinsam wollen wir einen Beitrag für eine vielfältigere Kulturlandschaft, eine nachhaltige und lebendige Natur, ein aufblühendes Tier- und Pflanzenleben und für ein großartiges Miteinander unser aller leisten.

Für Blumenpaten gibt es keine getrennten Lager, Vorwürfe fallen weg und den schwarzen Peter zuschieben auch. Denn wir alle wollen von unseren Landwirten ernährt werden, haben gleichermaßen aber auch großartige gemeinsame Vorstellungen von einem richtigen und nachhaltigen Umgang des Menschen mit der Natur. Diese Ziele schaffen wir nur zusammen. Dialog und Austausch, Veränderung und Umdenken, Bereitschaft und Offenheit genauso, aber auch Verständnis und Einsicht auf beiden Seiten bilden den Kern unserer Initiative für ein besseres Gemeinsam - eben: Gemeinsam aufblühen für Schleswig-Holstein...! Blumenpaten.plus

Hintergrund

Wie ist es zu Blumenpaten.plus gekommen ist und was dahintersteckt.

Es begann Anfang 2019 mit dem Volksbegehren „Artenvielfalt“ in Bayern. In meinen Augen eine Katastrophe: Denn es wurde wieder übereinander, anstatt miteinander gesprochen. Das wollen wir gerne ändern und zu einem Dialog drehen.

Sofort war ich inspiriert von dem Landwirt Peter Bodendörfer aus Kirchensittenbach. Mit ihm entstand aus dem Volksbegehren die wunderbare und zugleich so erfolgreiche Idee einer Blühpatenschaft in der Bevölkerung. Zusammen legen Bürger und Landbewirtschafter bei einer Blühpatenschaft Blühflächen an. Der Gedanke, miteinander einen ökologischen Mehrwert zu schaffen, begeisterte und steckte mich an. Ich wollte etwas Ähnliches schaffen, zugleich war der Wunsch da, das Ganze für Mensch und Natur noch viel wirkungsvoller gestalten zu können. Wenn alle Landwirte, die Blühflächen anlegen, sich zusammentun würden: Die Grundidee von Blumenpaten war geboren.

Im Februar brachte ich bei der Bezirksversammlung vom Bauernverband diese Idee ein und die ersten Teilnehmer waren schnell gefunden. Der Bauernverband zeigte sich sofort begeistert und war als Kooperationspartner gewonnen.

In den folgenden Wochen entwickelte sich das Projekt immer weiter. Es zeigte sich immer mehr, dass es bereits eine Vielzahl an Initiativen und Engagement in diesem Bereich gibt. Jedoch sind die Informationen an keiner Stelle zusammengeführt und die verschiedenen Aktionen stehen in der Regel für sich allein.

Blumenpaten möchte daher nicht nur der Zusammenschluss und die Plattform für die Blühflächenanbieter sein, sondern auch ein Bereich, in dem alle Akteure zusammenkommen können. Dabei versteht sich Blumenpaten keinesfalls als Geschäftsmodell oder Unternehmen, sondern sieht diese gemeinnützige Initiative als eine Art Ehrenamt oder Vereinsgedanken für alle. Mit Imkern, Jägern, Kleingärtnern und weiteren Landwirten sowie Firmen sind wir bereits im Gespräch.

Dieses Mehr an beteiligten Akteuren, Zielen und Möglichkeiten brachte uns dazu, unseren Namen würdig zu erweitern: Aus Blumenpaten wurde Blumenpaten.plus.

Warum und wozu Blühflächen?

Blühflächen dienen Insekten wie Bienen und Schmetterlingen, als Nahrungsquelle, Deckung, Brutplatz, als Ort zum Überwintern und als so genanntes Trittsteinbiotop. Auch Vögel, z.B. Rebhühner und andere Wildtiere finden hier einen Rückzugsraum. Insbesondere Insekten können nur begrenzt größere Entfernungen überwinden. Damit sie sich auch über größere Strecken verbreiten können, sind sie auf Trittsteinbiotope wie Blühflächen angewiesen.

Warum im Verbund?

Gemeinsam aufblühen – sichtbar und unkompliziert.

Um ein ausreichend enges Netz von Biotopinseln - Trittsteinbiotopen - zu erhalten, ist die Beteiligung der breiten Masse notwendig.

Blomenpaten.plus möchte die Vielzahl an bereits bestehenden Projekten zusammenbringen und sichtbar machen. Fragen zu Saatgutmischungen, Anlage von Blühflächen, aber auch Rechtliches können zentral geklärt werden. Für jeden soll so die Mitgestaltung einer vielfältigeren Kulturlandschaft möglichst unkompliziert und einfach sein.

Umsetzung [Stand Mai 2019]

Blomenpatenschaft

Bei der Blomenpatenschaft legen Bürger und Landwirte zusammen Blühflächen an.

Die Landbewirtschafter verzichten auf einen Teil ihrer Produktionsfläche, stellen diese zur Verfügung und bestellen sie mit einer Blühmischung. Der Bürger beteiligt sich mit der Blomenpatenschaft an den Kosten* für die Blühfläche. So tragen alle gemeinsam etwas für eine blühende Landschaft bei.

Selbstverständlich werden auf den Blühflächen weder Dünger noch Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Flächen auf denen eine Blomenpatenschaft besteht, erhalten keine weiteren Fördermittel, eine sogenannte Doppelförderung ist ausgeschlossen.

*min. 100m² für 20€ Privatperson/ 30€ Unternehmen, jeder weitere m² 20 Cent bzw. 30 Cent

Informationstafeln

Informationstafeln an Blühflächen geben den Passanten direkte Informationen zum Thema Blühflächen und laden zum Mitmachen bei Blomenpaten.plus ein.

Blühfest

Beim Blühfest direkt an einer Blühfläche können die Blomenpaten sich kennenlernen, informieren und austauschen.

Blühbotschafter

Die Blühbotschafter sind die Netzwerker vor Ort. Sie unterstützen das Projekt und helfen es bekannt zu machen und bringen die verschiedenen Akteure zusammen.

Soziale Medien

Damit viele Menschen erreicht werden und Aktuelles geteilt werden kann, sind wir auf Facebook (Blomenpaten <https://www.facebook.com/Blomenpaten-1600193626783254/>) und Instagram (blomenpaten.plus <https://instagram.com/blomenpaten.plus>) unterwegs.

Website (voraussichtlich im vollen Umfang im Juli 2019 online)

Die Website www.blomenpaten.plus soll als zentrale Anlaufstelle dienen für alle, die zum Thema Blühflächen und Bienen bzw. Insektenförderung etwas tun wollen.

Auf der Seite sind nachher u.a. Informationen zu finden zu den Themen:

- Vorstellung und Kontakte zu den Landbewirtschaftern die Blomenpatenschaften anbieten
- Fragen und Antworten zu Saatgutmischungen
- Eine Übersicht zu den Blühflächenprogrammen inkl. Kontakten (Schleswig-Holstein blüht auf, Vertragsnaturschutz,...)
- Was kann ich in meinem Garten für Insekten tun?
-

Kontakt - Ansprechpartner


Inke Magens

Mobil: 0160 92559754 | Mo-Do ab 18 Uhr | Fr - So ab 10 Uhr

E-Mail: Blomenpaten-plus@posteo.de

Website: www.blomenpaten.plus

 Facebook <https://www.facebook.com/Blomenpaten-1600193626783254/>

 Instagram <https://instagram.com/blomenpaten.plus>

Mühle
 Breide Wriester-Mühle
 Hauptstrasse 15
 25563 Wrist
 www.breide.de *** info@breide.de
 Anerkennungsnr. a De SH 1 00013

Seit 1876
 Rainier 0174 370 14 21

Breide
 GmbH & Co.KG
 Tel: 04822/6777
 Fax: 04822/6429



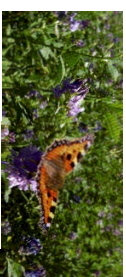
bauern 25 Jahre Blühmischungen & Zwischenfrucht

Mehr Leben in und auf der Erde

Breide I es Blüht & summt:

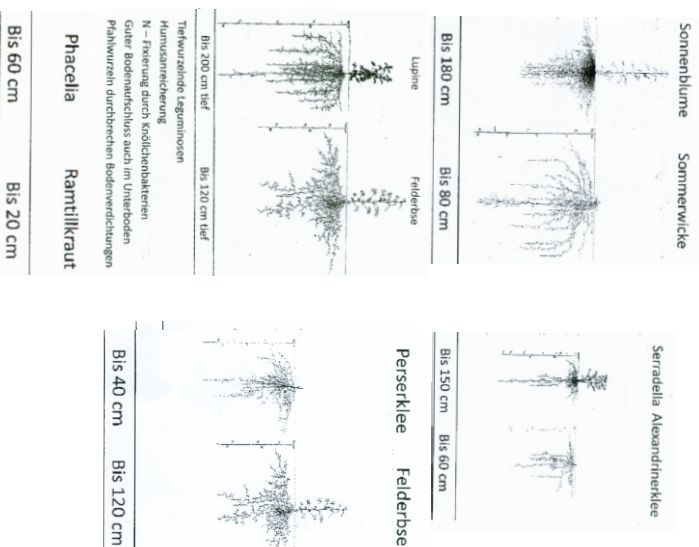
zügige Entwicklung von:

-Wurzelmasse
 -Stickstoff
 -Pflanzennasse



**Breide I Bodenaktiv
 Wurzelwerk der einzelnen Pflanzen**

Sommerwicke, Sonnenblume, Perserklee, Seradella, Felderbsen, Buchweizen, Phacelia, Alexandrinerklee, Rantillkraut



Ihr Boden = Lebende Erde....

Die Erde und das Wasser = Fundamente des Lebens. Wir erwecken den Acker vom Standort wieder zum lebenden Produktionsfaktor.

Über die leistungsorientierten "Geiz ist Geil" Empfehlungen, wurden viele Äcker und Wiesen ausgelaut. Wir arbeiten seit über 25 Jahren innovativ an der Möglichkeit, den Acker mit intensivem Leben zu füllen. In der Erde (Pilze, Würmer) auf dem Acker (Bienen, Schmetterlinge), selbstverständlich der Fruchtfolge angepasst, um eine Nematodenentwicklung zu verhindern. Die Verfügbarkeit der Nährstoffe aus dem zuvor abgebauten Humus, steht dem Wachstum der Folgefrucht voll zur Verfügung. Der für die Rotte benötigte Stickstoff wurde von dem Anteil der Leguminosen aus der Luft gespeichert.

Ein gesundes Fundament für eine hohe mikrobielle Aktivität Ihres Bodens.

Für eine aktive Nematodenbekämpfung stellen wir höchst resistente Senf und Rettichsorten zur Verfügung.

